



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
SPD KREIS IV NORD

Max Mustermann
Musterstrasse
12345 Musterstadt

Impressum:
Derya Özkan
SPD Kreis IV Nord

29.04.2026

NORDWIND: April-Frisches aus dem Norden Hamburgs

Hallo Max,

Hamburg-Nord hat Grund, mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Die Diskussion um eine mögliche Olympiabewerbung gibt unserer Stadt neuen Schwung – sie steht für Mut, für Zukunftsdenken und für die Chance, Hamburg international noch sichtbarer zu machen. Die positiven Signale und Ergebnisse aus anderen Städten zeigen: Wenn wir gemeinsam anpacken, können große Projekte gelingen. Genau das sollte uns Ansporn sein.

Diese Energie spüren wir auch direkt vor Ort. Unsere engagierten Mitglieder sind wieder verstärkt auf den Straßen unterwegs, suchen das Gespräch, hören zu und bringen unsere sozialdemokratischen Ideen in die Nachbarschaften. Dieses Miteinander macht uns stark – und es ist die Grundlage für das Vertrauen, das wir uns jeden Tag neu erarbeiten. Das ist keine leichte Aufgabe, aber dank Deiner Unterstützung fällt es uns einfacher, die Herausforderungen für ein gutes Zusammenleben zu meistern.

Gleichzeitig gibt es viele gute Entwicklungen in Hamburg-Nord: neue Projekte für bezahlbaren Wohnraum, und lebendige Initiativen in unseren Stadtteilen. All das zeigt: Hier bewegt sich etwas – und wir gestalten diese Bewegung aktiv mit.



Dass die Hamburger Bewerbung für viele eine echte Herzensangelegenheit ist, war bei unserer Veranstaltung mit dem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher deutlich spürbar: Rund 250 Gäste zeigten großes Interesse und eine klare Offenheit für die Olympischen Spiele. Zugleich wurden auch bestehende Zweifel offen angesprochen – und von Peter Tschentscher aufmerksam aufgenommen.

Unsere Moderatorin des Abends, Sarah Timmann, MdHB, begrüßte unsere Gäste Christian Andresen, den Verantwortlichen der Eliteschule des Sports am Alten Teichweg, sowie der Schwimmerin und Olympiateilnehmerin Julia Mrozinski. Durch ihre persönlichen Schilderungen erhielten wir eindrucksvolle Einblicke aus erster Hand und konnten an dem olympischen Geist teilhaben.

Auch der NDR hat darüber berichtet. Der Bericht ist angefügt.

Die Wahlunterlagen für das Olympia-Referendum sind inzwischen auf dem Weg zu Dir oder vielleicht sogar schon angekommen. Damit hast Du die Möglichkeit, Dich aktiv an der Entscheidung zu beteiligen. Am Ende des Newsletters - unter den Terminen - findest du noch weitere Informationen zum Thema.

Weitere Infos und Termine haben wir am Ende des Newsletters angefügt.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!
Deine Kreisvorsitzende Lena Otto





SPD Fuhlsbüttel am Marathonlauf – Moin Olympia

40 Jahre Marathonlauf in Hamburg – Jubiläum. Und mehr als 10 Jahre ist die SPD Fuhlsbüttel mit ihren Infoständen, Glücksrad, roten Luftballons und kleinen Geschenken dabei. Immer größer ist der Stand geworden und immer mehr Genossinnen und Genossen kommen dazu. Viele Bürgerinnen und Bürger wissen inzwischen, dass die SPD Fuhlsbüttel vor Ort ist und – das ist das wichtigste – Trillerpfeifen verteilt, mit denen die Sportlerinnen und Sportler lautstark angefeuert werden. Mancher bringt die Pfeife vom Vorjahr mit - ein Jahr liebevoll aufbewahrt.

Und dann wird es laut und schrill!

Die ersten Marathonathleten und Marathonathletinnen laufen vorbei, werden bejubelt und angefeuert. Nur kurze Zeit später kommen die leidenschaftlichen Hobbysportlerinnen und Hobbysportler, auch sie werden mit trillern und klatschen unterstützt, es wird über manch kreatives Kostüm gelacht, bis alle vorbeigelaufen sind. Die Sportbegeisterung der Hamburgerinnen und Hamburger an diesem Tag, haben wir genutzt um sie mit Flyern und Gesprächen von einem „Ja für Olympia“ zu überzeugen.



SPD Mühlenkamp & Jarrestadt

Olympia ist eine echte Chance für Hamburg. Auch unser Büro ist die nächsten Wochen olympisch: Im Schaufenster gibt es laufend aktuelle Infos zu Terminen und Veranstaltungen - und viele gute Gründe, um mit **JA** für Olympia in Hamburg zu stimmen. Zum Endspurt sind wir **am Samstag, den 16. Mai von 11-13 Uhr mit unserem Olympia-Infostand am Mühlenkamp**. Gleichzeitig denken wir im Team die SPD von morgen weiter: Unsere AG Grundsatzprogramm startet **mit einem Workshop**. Ziel: Input für das Grundsatzprogramm zu erarbeiten. Termininfo folgt.

Euer Team
Mühlenkamp & Jarrestadt



Osterfeuer der SPD Fuhlsbüttel

Es ist zur Tradition geworden – das jährliche Familienfest am Osterfeuer am Alsterlauf in Fuhlsbüttel. Der Geruch von leckerer Bratwurst, frisch gebackenem Stockbrot und loderndem Feuerholz ließen auch in diesem Jahr ein gemütliches Familienfest am Osterfeuer der SPD Fuhlsbüttel erahnen und tatsächlich haben viele Eltern mit ihren Kindern und Bürgerinnen und Bürger die behagliche Atmosphäre am Feuer genossen. Inzwischen ist auch das professionelle Löschen des Feuers, um 22.00 Uhr zu einem, für viele Gäste interessanten Event geworden. Kinder und Erwachsene beobachten, wie die Feuerwehrleute die Schläuche des modernen Löschwagens ausrollen und in voller Montur gekonnt das Osterfeuer löschen. Mit Harken und Schaufeln wird genau geprüft, ob noch etwas brennt und erst „abgerückt“, wenn alles sicher ist. Ein herzlicher Dank an die freiwillige Feuerwehr Fuhlsbüttel für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



IN BARMBEK-NORD



“

WIR BRAUCHEN MEHR ÖFFENTLICHE TOILETTEN! MIT DIESEM HAMBURGWEIT ERSTEN PILOTPROJEKT KÖNNEN WIR IN BARMBEK-NORD VORANGEHEN UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT AUS DEM STADTTEIL MIT GELDERN DES BEZIRKS UNTERSTÜTZEN.

FREDERIC ARTUS & SILVIA SCHMIDT

**REGIONALSPRECHER FÜR
BARMBEK-UHLENHORST-
HOHENFELDE-DULSBERG**

**SPRECHERIN FÜR
HAUSHALT**

Neues aus der Bezirks-Fraktion:

Pilotprojekt „Nette Toilette“: Mehr öffentlich zugängliche Toiletten für Barmbek-Nord

Die GRÜNEN, SPD, CDU und FDP wollen mit einem gemeinsamen Antrag ein Pilotprojekt für das Konzept „Nette Toilette“ im Stadtteil Barmbek-Nord starten. Ein entsprechender Beschluss wurde im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg gefasst. Ziel ist es, den Zugang zu öffentlich nutzbaren Toiletten im Alltag deutlich zu verbessern.

Der Bedarf an öffentlich zugänglichen sanitären Anlagen ist hamburgweit hoch. Aktuell gibt es in der Stadt 141 öffentliche Toiletten, davon 25 in Hamburg-Nord. Gerade an Spielplätzen, in Parks oder auf stark frequentierten Wegen fehlt es jedoch häufig an niedrighschwelligigen Angeboten – auch barrierefreie Toiletten oder Wickelmöglichkeiten sind vielerorts nicht vorhanden.

Das Konzept der „Netten Toilette“ setzt auf eine einfache Lösung: Gastronomiebetriebe und andere Einrichtungen stellen ihre Toiletten kostenlos für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Im Gegenzug erhalten sie eine monatliche Pauschale. Nutzerinnen und Nutzer können die Toiletten ohne Konsumzwang nutzen. Über eine App, Sticker und Informationsmaterial wird auf die teilnehmenden Standorte hingewiesen.

In Barmbek-Nord haben bereits zehn Betriebe ihre Bereitschaft erklärt, an dem Projekt teilzunehmen. Bundesweit wird das Konzept bereits in über 400 Städten und Gemeinden erfolgreich umgesetzt. In Hamburg wäre das Projekt ein erster Praxistest.

Für die einjährige Pilotphase werden rund 17.000 Euro benötigt. Der Großteil der Mittel ist für Pauschalen an die beteiligten Betriebe vorgesehen. Hinzu kommen Kosten für Projektkoordination, Kommunikation und Lizenzgebühren. Ein wesentlicher Teil der Organisation wird weiterhin ehrenamtlich vom Stadtteilrat Barmbek-Nord getragen.

Mit dem Pilotprojekt soll geprüft werden, ob sich das Modell auch in Hamburg bewährt und perspektivisch stadtweit eingeführt werden kann. Gespräche mit der zuständigen Umweltbehörde sowie der Stadtreinigung Hamburg haben bereits stattgefunden.

Frederic Artus (SPD), Sprecher im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg und Silvia Schmidt (SPD), Sprecherin im Haushaltsausschuss:

„Wir brauchen mehr öffentliche Toiletten! Mit diesem hamburgweit ersten Pilotprojekt können wir in Barmbek-Nord vorangehen und ein Konzept umsetzen, das in über 400 Städten bereits erfolgreich funktioniert. Wir unterstützen damit ehrenamtliches Engagement aus dem Stadtteil mit Geldern des Bezirks, um dort akut für mehr kostenlos zugängliche sanitäre Anlagen zu sorgen. Gleichzeitig erproben wir das Konzept für ganz Hamburg, damit es zukünftig hoffentlich ausgeweitet werden kann.“

**BEZIRKSFRAKTION DANKT
BANU DALMIS UND BEGRÜßT
ERIC SCHABOW ALS NEUEN
ABGEORDNETEN**



Wir bedanken uns bei Banu Dalmis für ihre engagierte Arbeit in der Bezirksfraktion und gratulieren Eric Schabow zu seinem neuen Mandat!



Einladung zum Frühjahrsempfang der SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Nord

Liebe Genoss:innen

Eure Bezirksfraktion Hamburg-Nord lädt Euch herzlich zum Frühjahrsempfang ein:

Freitag, 22. Mai 2026

im MAGAZIN Filmkunsttheater

(Fiefstücken 8A, 22299 Hamburg)

Einlass: ab 17.45 Uhr

Beginn: 18.30 Uhr

Nach einer kurzen Begrüßung durch die **Fraktionsvorsitzende Tina Winter** sprechen **Staatsrat Christoph Holstein** sowie **Dr. Bettina Schomburg, Bezirksamtsleiterin Hamburg-Nord** über die Bedeutung von Sport und die Olympiabewerbung Hamburgs und weitere Themen des Bezirks. Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen zwischendurch Improvisationsszenen des Theaters Steife Brise. Der Abend klingt bei einem gemeinsamen Get-together aus.

Für die genauere Planung bitten wir Dich, uns bis zum 03. Mai mitzuteilen, ob Du an unserem Empfang teilnehmen möchtest. Schick Deine Antwort gerne an veranstaltungen@spd-fraktion-nord.de oder ruf bei uns im Büro unter 040 46 23 26 an.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend und den Austausch mit Dir!

Herzliche Grüße im Namen der gesamten SPD-Fraktion

Tina Winter

Fraktionsvorsitzende



Hier findest du alle Demos im Norden [<https://nord.dgb.de/mitmachen/1-mai/>]

Tag der Arbeit:

Der **1. Mai** rückt näher und mit ihm die traditionellen Demonstrationen und Kundgebungen der Gewerkschaften. Wie immer reihen wir uns bei den drei Veranstaltungen des DGB Hamburg ein, diesmal in Altona, Bergedorf und Harburg.

Wir beteiligen uns an der Demonstration, die im 10:30 Uhr in Altona am S-Bahnhof Ottensen startet.

Die Kundgebung ist um 12 Uhr am Fischmarkt.

Zusätzlich zu den Demonstrationen am 1.Mai findet wie jedes Jahr der Infostand der Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) am Fischmarkt zwischen 11:00 und 14:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und Eure Unterstützung.

Bei Fragen bitte ein kurze Mail an afa@spd-hamburg.de

FÜR EIN BEZAHLBARES UND GUTES LEBEN!

SPD

RAUS
ZUM
1. MAI

Am 1. Mai auf die Straße: für gute Arbeit, soziale Sicherheit und Zusammenhalt

Die letzten Jahre haben viele Menschen belastet. Die aktuellen Krisen verlangen uns weiter viel ab. Wir spüren das jeden Tag: bei der Miete, beim Wocheneinkauf und wenn wir am Monatsende rechnen müssen.

Arbeitnehmer*innen haben diese Krisen nicht verursacht. Sie halten unser Land am Laufen. Sie schaffen Wohlstand und erwirtschaften die Gewinne der Unternehmen. Sie verdienen Respekt.

Gute Arbeit muss Sicherheit geben

Wer jeden Tag arbeitet, muss von seinem Lohn leben können. Gute Arbeit braucht faire Löhne, starke Rechte und Tarifbindung. Wenn Unternehmen Steuergeld bekommen, müssen sie Tarifverträge einhalten, Standorte sichern und Arbeitsplätze erhalten.

Das Leben muss bezahlbar bleiben

Für viele Menschen sind Wohnen, Einkaufen, Energie und Mobilität teurer geworden. Deshalb brauchen wir wirksame Mietpreisbegrenzungen, bezahlbaren Wohnraum und eine Steuerpolitik, die kleine und mittlere Einkommen entlastet und nicht Krisenprofite begünstigt.

Reformen müssen den Menschen dienen

Unser Land braucht Reformen. Diese dürfen soziale Rechte aber nicht abbauen und den Druck auf Löhne nicht erhöhen. Sie müssen Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern, den Sozialstaat stärken, gleiche Chancen schaffen und Sicherheit im Alltag geben.

Zusammenhalt macht uns stark

Der 1. Mai ist unser Tag der Solidarität. Er steht für Zusammenhalt. Komm mit uns und den Gewerkschaften auf die Straße!

SPD.DE

SPD-Parteivorstand, Lisa Treiling (V.i.S.d.P.), Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Beschluss vom 13.04.2026



Neuer

Arbeitskreis Soziales

SPD HAMBURG
VEREINT.

8. Mai, 18 Uhr



**Kurt-Schumacher-Allee 10,
20097 Hamburg**



**Mit Regina Jäck, MdHB und
Alexander Kleinow**

Zu Gast:

**Saskia Esken,
MdB**

In der SPD Hamburg gründet sich auf Landesebene unter der Leitung von **Regina Jäck**, MdHB und unserem ehem. Kreisvorsitzenden **Alexander Kleinow** ein neuer AK, der AK Soziales. Wer Lust hat, in diesem Arbeitskreis mitzumachen, möge sich bitte bei mir melden.

Komm zu unserer Auftaktveranstaltung am Freitag, den 08. Mai 2026 um 18 Uhr ins Kurt-Schumacher-Haus, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg.

Als Gast freuen wir uns darauf, unsere ehemalige Co-Parteivorsitzende Saskia Esken, MdB, zu unserem Kick-Off begrüßen zu dürfen.

Arbeitskreis Soziales – Mitgestalten. Diskutieren. Zukunft sichern.

Soziale Gerechtigkeit ist und bleibt das Herzstück sozialdemokratischer Politik. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit, gesellschaftlicher Veränderungen und wachsender sozialer Herausforderungen braucht es neue Ideen, offene Diskussionen und engagierte Mitstreiter*innen.

Der **Arbeitskreis Soziales der SPD-Landesorganisation Hamburg** bietet dafür eine Plattform: Hier kommen interessierte Mitglieder zusammen, um aktuelle sozialpolitische Fragen zu diskutieren, Lösungen zu entwickeln und Impulse für die politische Arbeit der SPD einzubringen.

Warum ein Arbeitskreis Soziales?

Die SPD wird von vielen Menschen weiterhin als zentrale politische Kraft für soziale Gerechtigkeit wahrgenommen. Gleichzeitig zeigen aktuelle Entwicklungen, dass sozialpolitische Antworten stetig weiterentwickelt werden müssen. Unser Ziel ist es daher, sozialpolitische Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, fundiert zu diskutieren und konkrete Vorschläge für Hamburg und den Bund zu erarbeiten. Der Arbeitskreis versteht sich als Ideenwerkstatt und Diskussionsforum. Gemeinsam mit internen und externen Expert*innen möchten wir aktuelle Entwicklungen analysieren, Erfahrungen aus der Praxis austauschen und sozialpolitische Perspektiven entwickeln, die in die Arbeit der SPD Hamburg sowie in Partei- und Programmdebatten einfließen können.

Was wir tun

- Diskussion aktueller sozialpolitischer Themen auf Landes- und Bundesebene
- Austausch mit Fachleuten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis
- Entwicklung neuer Impulse für die Sozialpolitik in Hamburg
- Vorbereitung von Initiativen und Anträgen für Parteitage
- Vernetzung engagierter Sozialpolitiker*innen innerhalb der SPD Hamburg

Dabei behalten wir stets ein zentrales Ziel im Blick: die hohe Qualität sozialer Hilfesysteme in Hamburg zu sichern und weiterzuentwickeln – auch unter anspruchsvollen finanziellen Rahmenbedingungen.

Themenfelder des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis beschäftigt sich unter anderem mit:

- Weiterentwicklung des Bürgergeldes und der Grundsicherung
- Eingliederungshilfe und inklusive Angebote für Kinder und Familien
- Inklusion in der Jugendhilfe
- Reform der Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Offene Kinder- und Jugendarbeit als Teil starker Quartiere
- Schutz von Menschen mit Behinderung vor Diskriminierung und politischer Ausgrenzung
- Hilfen für obdachlose Menschen und das Winternotprogramm
- Strategien zur Stärkung des Ehrenamts
- Weiterentwicklung der Hamburger Integrationspolitik
- Gewaltschutz und Unterstützung von Frauenhäusern
- Antidiskriminierungsstrategien

Jetzt mitmachen!

Der Arbeitskreis lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Ob mit fachlicher Erfahrung, politischem Interesse oder neuen Perspektiven – jede Beteiligung ist willkommen.

Du möchtest sozialpolitische Themen aktiv mitgestalten und Dich einbringen? Dann mach mit im Arbeitskreis Soziales der SPD Hamburg!

Melde Dich gerne an unter: Derya.Oezkan@spd.de



TERMINE

- **Freitag, 01. Mai, 10:30 Uhr | Auftakt Demonstration DGB zum 01. Mai | S-Bahn Ottensen**
- **Montag, 04. Mai, 10 Uhr | AG 60 plus Vorstandstreffen | SPD-Kreisbüro, Herderstr. 81, 22085 Hamburg**
- **Freitag, 22. Mai, 18.30 Uhr, Einlass ab 17.45 Uhr | Frühjahrsempfang der SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Nord | MAGAZIN-Filmkunsttheater Winterhude (Fiefstücken 8a, 22299 Hamburg), Bei Teilnahme bitten wir um Anmeldung bis zum 3. Mai als E-Mail an veranstaltungen@spd-fraktion-nord.de oder telefonisch über das Fraktionsbüro unter 040 46 23 26.**
- **Freitag, 08. Mai, 18 Uhr | Kick-Off-Veranstaltung AK Soziales auf Landesebene unter Leitung von Alexander Kleinow und Regina Jäck mit ehem. Parteivorsitzenden Saskia Esken, MdB, als Gast | Kurt-Schumacher-Haus, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg | Anmeldungen sind willkommen unter: Derya.Oezkan@spd.de oder 040 4603042**
- **Samstag, 06. Juni 11 bis 13 Uhr | AG 60 plus: Veranstaltung zur Innen- und Außenpolitik mit Metin Hakverdi, MdB, Transatlantischer Koordinator der Bundesregierung | Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg**

Save the date/Zum Vormerken:

- **Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr | Aktionswoche Bildungsgerechtigkeit: SPD Winterhude-Nord/Alsterdorf: „Demokratiebildung und Teilhabe - wie können wir demokratische Kompetenzen in Hamburg stärken?“ | Weitere Details folgen**

Bei allen Veranstaltungen und Terminen bist Du herzlich willkommen!

Anmeldungen und Nachfragen gerne an Derya.Oezkan@spd.de

Hier findest du viele weitere Termine der SPD Hamburg [<https://www.spd-hamburg.de/termine>]

Hier findest du jede Menge Antworten auf Olympia-Fragen [<https://www.hamburg-activecity.de/olympia-faq>]

Warum Olympia in Hamburg eine Chance für alle ist [<https://www.spd-hamburg.de/olympia>]

Olympia-Kampagne [<https://www.brandox.com/sommerspiele-hamburg/design>]

»» JETZT ABONNIEREN!

**NEUIGKEITEN AUS DEINER
PARTEI DIREKT AUF
HANDY: DER
WHATSAPP-KANAL DER
SPD HAMBURG!**



Hier geht's zum WhatsApp-Kanal der SPD Hamburg
[<https://www.whatsapp.com/channel/0029VavCKEA3mFXyEpk3bW0x>]